



Kleine Anfrage

Angelika Löber (SPD) und Tobias Eckert (SPD) vom 13.08.2021

Audio-App Erlebnisguide II

und

Antwort

Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

Vorbemerkung Fragesteller:

Die Audio-App – „Erlebnisguide“ ist in 2019 in Nordrhein-Westfalen und Baden- Württemberg als Pilotprojekt gestartet. Hessen hat sich dem Projekt angeschlossen und die Einbindung Hessens in die Audio-App wurde vom Hessischen Wirtschaftsministerium mit Landesmitteln der Tourismusförderung unterstützt.

Vorbemerkung Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen:

Mit dem Start in Hessen deckt der „Erlebnisguide“ nun etwas mehr als ein Drittel aller deutschen Autobahnkilometer und der touristischen Unterrichtungstafeln ab. 191 dieser hessischen Sehenswürdigkeiten können ab sofort über die kostenlose Audio-App „Erlebnisguide“ von Magnify abgerufen werden. Audio- und Textbeiträge in deutscher und englischer Sprache liefern Wissenswertes und Kurzweiliges zu den lokalen Besonderheiten.

Diese Vorbemerkungen vorangestellt beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1. Wann wurde diese App eingeführt?

Die App „Erlebnisguide“ wurde im Jahr 2019 als Pilotprojekt in Baden-Württemberg eingeführt.

Frage 2. Wie oft wurde die App in Hessen bereits heruntergeladen bzw. von wie vielen Nutzerinnen und Nutzern wird diese verwendet?

Da die App den gleichen Content für alle Bundesländer zeigt, lässt sich nicht genau eingrenzen wie häufig die App in den jeweiligen Bundesländern bzw. in Hessen heruntergeladen wird. Insgesamt wurden aktuell knapp 14.000 Downloads (ziemlich gleich verteilt auf Android und iOS) und etwas schwankend bei 3000 bis 8000 aktiven Nutzern pro Monat erfasst.

Frage 3. Wie wird die App seitens der Landesregierung beworben und mit welchen Kosten war, ist und wird dies verbunden sein?

Durch die Implementierung der touristischen Unterrichtungstafeln zu hessischen Points of Interest (POIs) in den „Erlebnisguide“ sind Kosten in Höhe von 36.300 € netto entstanden. Finanziert wurden diese im Zuge der Förderung von Digitalisierungsprojekten im Hessen Tourismus.

Sollten neue touristische Unterrichtungstafeln beantragt werden, können diese für jeweils 300 € netto in die App aufgenommen werden.

Als Betreiber der App obliegt es dem Anbieter eigene Marketingmaßnahmen umzusetzen.

Frage 4. Ist der Landesregierung bekannt, ob die Nutzung der App in weiteren Bundesländern geplant ist? Wenn ja, in welchen?

Derzeit gibt es den „Erlebnisguide“ nur in Baden-Württemberg, Hessen und Nordrhein-Westfalen. Der Anbieter strebt an, den „Erlebnisguide“ auch in weiteren Regionen Deutschlands zu etablieren.

Wiesbaden, 26. August 2021

Tarek Al-Wazir